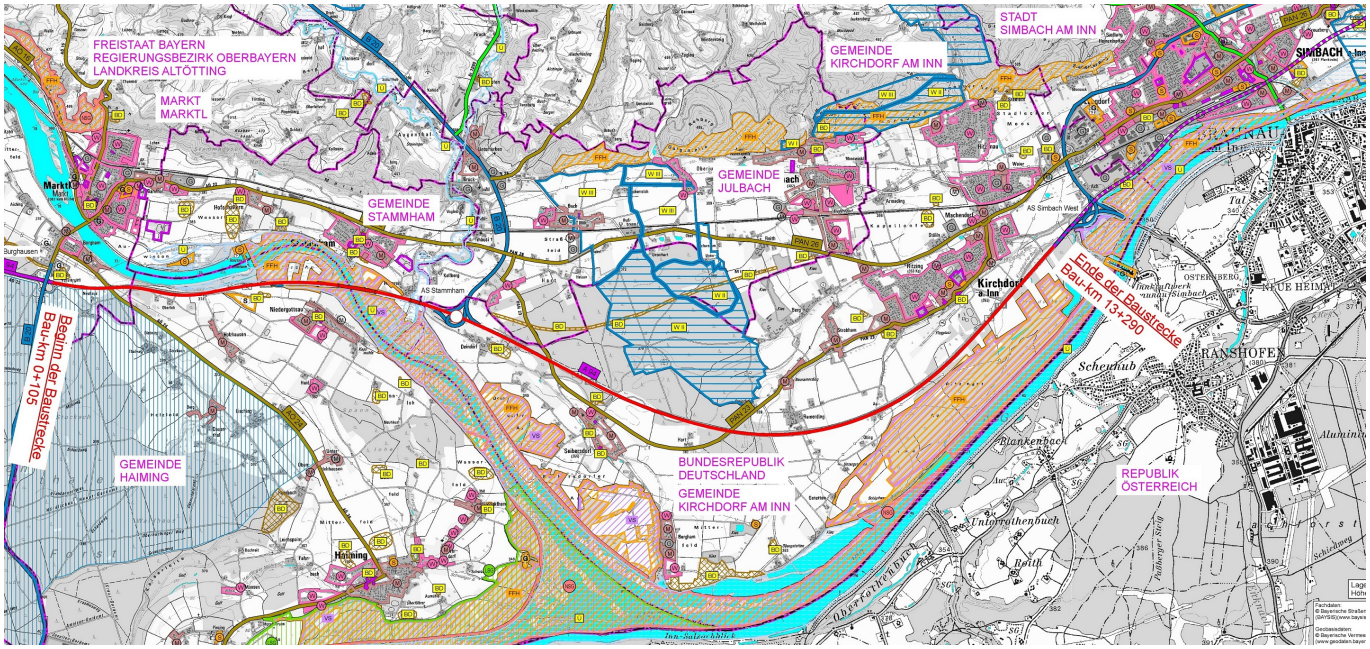
Autobahnen

A 94 München – Pocking, Marktl – Simbach-West



Der Bau der A 94 von München nach Pocking ist eines der wichtigsten Vorhaben des Bundes im Raum Südostbayern. Mit der A 94 wird eine leistungsfähige Verbindung zwischen München, dem Bayerischen Chemiedreieck und der Grenzregion Passau sowie nach Österreich, Tschechien und zu den Ländern Südosteuropas geschaffen. Die A 94 hat eine Gesamtlänge von ca. 150 km, von denen ca. 104 km bereits unter Verkehr sind.

EIBS wurde mit der Planung des Ausbaus der 2-streifigen, einbahnigen Bundesstraße 12 zur 4-streifigen, zweibahnigen Bundesautobahn A 94 inklusive der sich im Baubereich befindlichen Über- und Unterführungsbauwerke mit Ausnahme der Brücke über den Inn bei Stammham beauftragt.

Der knapp 13,4 km lange Abschnitt führt durch einen hochsensiblen Landschaftsraum (FFH-Gebiet Salzach und Unterer Inn), der bei der Planung und Baudurchführung hohe Anforderungen stellt.

Auftraggeber:
Die Autobahn GmbH des Bundes, NL Südbayern

Wichtige Daten:

- 13,4 km 4-streifiger Ausbau
- 1 Anschlussstelle
- 16 Brückenbauwerke

Leistungsumfang:

- Objektplanung Verkehrsanlage Lph. 1 – 4
- Objektplanung Ingenieurbauwerke Lph. 1 und 2
- Tragwerksplanung Lph. 1 und 2, 4 (Nachrechnung gemäß NRR von 15 Bestandsbrücken, darunter die Großbrücke über den Türkenbach)
- Entwässerung
- Retentionsraumbetrachtung
- Schalltechnische Untersuchungen
- Luftschadstofftechnische Untersuchungen
- Mitwirkung im Plafe-Verfahren
- Landschaftsplanung einschließlich LBP, Artenschutzbeitrag, FFH-Verträglichkeitsprüfung (mit NAN)